

Prüfungen über die Grundqualifikation gemäß Gelegenheitsverkehrsgesetz,
Kraftfahrliniengesetz und dem Güterbeförderungsgesetz

Gemäß § 3 der Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer - GWB, BGBl. II Nr. 139/2008 wird für die Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Omnibussen und Lenker von Omnibussen des Kraftfahrlinienverkehrs sowie für Lenker von Kraftfahrzeugen für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt, durch Beförderungsunternehmen und für den Werkverkehr mit solchen Kraftfahrzeugen, beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Prüfungstermine für die Zeit vom

Anmeldeschluss	Prüfungszeitraum
<i>08. Dezember 2023</i>	<i>02. Jänner 2024 - 12. Jänner 2024</i>
<i>12. Jänner 2024</i>	<i>05. Februar 2024 - 16. Februar 2024</i>
<i>09. Februar 2024</i>	<i>04. März 2024 - 15. März 2024</i>
<i>08. März 2024</i>	<i>01. April 2024 - 12. April 2024</i>
<i>12. April 2024</i>	<i>06. Mai 2024 - 17. Mai 2024</i>
<i>10. Mai 2024</i>	<i>03. Juni 2024 - 14. Juni 2024</i>
<i>07. Juni 2024</i>	<i>01. Juli 2024 - 12. Juli 2024</i>
<i>12. Juli 2024</i>	<i>05. August 2024 - 16. August 2024</i>
<i>09. August 2024</i>	<i>02. September 2024 - 13. September 2024</i>
<i>13. September 2024</i>	<i>07. Oktober 2024 - 18. Oktober 2024</i>
<i>11. Oktober 2024</i>	<i>04. November 2024 - 15. November 2024</i>
<i>08. November 2024</i>	<i>02. Dezember 2024 - 13. Dezember 2024</i>

ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu diesen Prüfungen sind beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- a) Geburtsurkunde
- b) Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Drittstaatsangehörigen zusätzlich
Arbeiterlaubnis)
- c) Heiratsurkunde (bei Namensänderung)
- d) Bestätigung der entsprechenden Lenkberechtigung (Klasse D oder Klasse C/C1)

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen gemäß § 10 Abs. 6 bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 11 Abs. 1 bis 5 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken. Der Prüfungswerber hat als Kostenbeitrag zur Durchführung der Prüfung eine Gebühr in Höhe von 12 vH des Gehaltes eines Bundesbediensteten der Dienstklasse V/2 zu entrichten.

Die Prüfungsgebühr beträgt damit nach derzeitigem Stand € 330,-.